



FURIOS UND TURBULENT:

100 Starter bei der Rallye Zorn 2017



Mit einer Minute Vorsprung gewinnen Stefan Schulze und Jochen Rheinwalt die Rallye Zorn. Das Subaru-Team verweist die Mitsubishi-Piloten Martin Breiler und Klaus-Jürgen Faust auf die Plätze 2 und 3.



Die 28. Ausgabe der Rallye Zorn war Auftakt zur Deutschen Amateur Meisterschaft, zu der sich 92 Teams eingeschrieben haben. Neu ist beim NAVC die KNR (HANS)-Pflicht. Aber einen KFP brauchen die NAVC-Teams – zumindest 2017 – nicht, und so sind die 100 verfügbaren Startplätze schnell vergeben. Nicht nur die Aktiven unternehmen gern die Reise nach Miehlen im Nassauer Land, auch die Zuschauer strömen bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen an die sehr gut und sicher aufgebauten Zuschauerzonen.

Drei Durchgänge auf dem 10 km langen Sprint „Milchstraße“ – ein anspruchsvoller Mix aus Landstraße, Asphaltwegen und rund 10% Schotterwegen – bilden den ersten, längeren und somit vorentscheidenden Teil der Rallye. Die Pfälzer Stefan Schulze und Jochen Rheinwalt, Meister von 2015, setzen sich im Subaru Impreza sofort an die Spitze. Mit zehn Sekunden Rückstand folgen Stefan Stich und Nina Blumreich im Evo 8, dichtauf folgen die Titelverteidiger Klaus-Jürgen Faust und Doris Nägel im Evo 9, Wilfried Brunken und Manuela Dietrich im Evo 10 und die Niederbayern Martin Stuckenberger und Michael Stadlöder im BMW M3 Compact als schnellstes 2WD-Team. Zwei heftige Abflüge mit Überschlagen – zum Glück wird niemand verletzt – sorgen für eine rund einstündige Verspätung.

Auch im zweiten Durchgang fährt Schulze die Bestzeit, dahinter folgen Martin Breiler und Katrin Rost im Evo 10 (nach schwacher WP 1) sowie die Nürnberger Stich und Faust. Beim dritten Mal legt Schulze sogar 13 Sekunden und mehr zwischen sich und die Mitsubishi-Meute. Nach verhaltenem Auftakt steigert

sich Gerd Tabbert mit dem Allrad-BMW und lässt mit der drittbesten Zeit aufhorchen. Zur Halbzeit führt Schulze mit reichlich einer halben Minuten vor dem Franken-Duo Faust und Stich, dann folgen Brunken, Breiler und die drei BMW von Stuckenberger, Garten und Tabbert.

Sieben Stunden nach dem Start beginnt der kurze zweite Teil mit einer dreimal zu durchfahrenden Sprintprüfung auf und neben der Landesstraße zwischen Nastätten und Miehlen – eher ein Spektakel für die Zuschauer. Beim zweiten Durchgang bricht die Dämmerung herein, der dritte Durchgang läuft bei strömendem Regen im Finstern. Stefan Schulze und Jochen Rheinwalt markieren noch zwei Bestzeiten und holen sich souverän den Gesamtsieg. Nach erfolgreicher Reparatur des Gaspedals schafft Faust wenigstens eine Bestzeit und zieht an Stich vorbei, der auf der letzten Prüfung viel Zeit verliert. Breiler gewinnt das Evo-10-Duell gegen Brunken, und Tabbert lässt im Endspurt seine BMW-Kollegen hinter sich.

Am Abend sorgen Zeitstrafen für kräftige Verschiebungen im Vorderfeld. 30 Strafsekunden für das Verlassen des vorgeschriebenen Weges werfen Klaus-Jürgen Faust auf Platz 3 zurück, mehreren anderen Teams wird für das „Falschfahren“ eine rund fünf Minuten teure Maximalzeit angerechnet. Vier Teams werden mit Wertungsverlust bestraft, weil der Ziel-Zeitstempel auf der Bordkarte fehlt, darunter Wilfried Brunken (Platz 3) und Stefan Stich (Platz 5).

Bei den zweiradgetriebenen Fahrzeugen liefern sich die BMW M3 von Martin Stuckenberger und Lars Garten einen spannenden Kampf, bei dem beide sich zwei Patzer erlauben. Am Ende hat „Stucki“ die Compact-Nase ganz knapp vor; Dritter in der Klasse 10 (mehr als 2000 cm³) wird Alois Scheidhammer im Turbo-Corsa. Vor ihm liegt noch der BMW 318is, mit dem die Hessen Christian Sier und Franziska Kraft die riesengroße 2-Liter-Klasse gewinnen. Thilo Wagner und Christina Döring fahren den Honda Civic auf Rang 2 vor Christian und Katja Hossfeldt (Sohn und Mutter) im Golf II sowie Jürgen Spieß und Axel Wythe im Ascona. Die Oberfranken Oliver Wirth und Tobias Hornfeck fahren als bestes 318is-Cup-Team auf Gesamtrang 17.

In der 1600-cm³-Klasse überraschen die NAVC-Neulinge Frank Alzheimer und Sabrina Türk im Fiesta die bisherigen „Platzhirsche“ Wolfgang Wittmann und Robert Nikol im „historischen“ Escort Twin Cam. Die kleinste Hubraumklasse erlebt einen klaren Sieg des Fiat Seicento der Lokalmatadoren Philipp Spies und Holger Beck. Bei den Serien-Wagen deklassieren der vielfache Meister Frederik Leykauf und seine Copilotin Nicole Hofmann im Honda Integra den Zweitplatzierten um nicht weniger als 1:41 Minuten. Von den 98 gestarteten Fahrzeugen stehen abends 85 im Parc Fermé.

Foto und Text: rallye-magazin, Alfred Gorny/STO Motorsportfotos

Neue Führungsspitze in Nordbayern

Am 12. März 2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des bundesweit mitgliederstärksten NAVC Landesverbandes statt. Die Vorstandschaft hatte dazu in den Autohof nach Ansbach-Brodswinden eingeladen.



Blick in den gut gefüllten Saal; Joachim Hofmann eröffnete die Sitzung und leitete sie bis zur Neuwahl

Der amtierende Vorsitzende Joachim Hofmann konnte bei seiner Begrüßung 38 Vertreter von 15 LV-Ortsclubs willkommen heißen. – Hier ein Blick

In ihren Rechenschaftsberichten konnten anschließend Joachim Hofmann für den LV allgemein, Dietmar Buchner über die LV-Finanzen und Martin Meyer für den LV-Sport jeweils Positives aus dem Vereinsjahr 2016 berichten. Für die Revisoren bescheinigte Sigurd Merck der gesamten Vorstandschaft ordentliche Arbeit und speziell dem Schatzmeister eine gute Verwaltung der Landesverbandsfinanzen. Er beantragte Entlastung für alle Vorstandsmitglieder, die dann auch einstimmig gewährt wurde.

Für die anstehenden Neuwahlen musste anschließend ein Wahlvorstand gebildet werden. Auf Vorschlag von Joachim Hofmann wurde Jürgen Volkmer vom ASC-Ansbach dafür einstimmig gewählt.

Der Wahlvorstand stellte anschließend die Kandidaten für die neue LV-Vorstandschaft vor.

Außer Joachim Hofmann, der im Vorfeld schon erklärt hatte, für kein Amt mehr zur Verfügung zu stehen, waren alle bisherigen Vorstandsmitglieder bereit, auch in der neuen Vorstandschaft aktiv mitzuarbeiten. Für das Amt des 2. Vorsitzenden gab es, ebenso wie für den Posten des Sportleiters, jeweils einen neuen Kandidaten. Da es keine Gegenkandidaten gab, konnte die Neuwahl schnell abgewickelt werden. Die Wahl aller Kandidaten erfolgte dann einstimmig.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen, im Bild von links nach rechts:



Beisitzer Johanner Enderlein, MSC-Jura; 2. Vorsitzender Thomas Brell, AC-Gunzenhausen; Schriftführerin Daniela Ziegler, ASC-Ansbach; Sportleiter Enrico Schnelle, RST-Mittelfranken; Beisitzerin Sonja Hutflesz, ASC-Ansbach; 1. Vorsitzender Martin Meyer ASC-Ansbach; Schatzmeister Dietmar Buchner ASVC-Wieseth

Als Revisoren wurden Sigurd Merck und Erich Ziegler, beide vom ASC-Ansbach, in ihren Ämtern bestätigt.

Als erste Amtshandlung stellte Martin Meyer die schon vorliegende gedruckte Ausschreibung für die LV-Meisterschaften 2017 vor und gab einige Änderungen bekannt. 37 motorsportliche Veranstaltungen, von der Bergprüfung über Rallyes, diversen Slalom-Wettbewerben,

Kart-Wettbewerben, Geschicklichkeitsturnieren bis hin zum Heimattouristikwettbewerb, werden heuer wieder von den Ortsclubs des Landesverbandes Nordbayern durchgeführt.

Nach dem Ende der LV-Jahreshauptversammlung fand die Landesverbandsversammlung statt, in der aus den Reihen der NAVC-Mitglieder die Delegierten zum NAVC-Kongress 2017 gewählt wurden. 13 NAVC-Mitglieder aus den Ortsclubs des Landesverbandes Nordbayern hatten für die ehrenvolle Aufgabe kandidiert

und wurden von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie werden Nordbayern auf dem NAVC-Kongress am 29. April in Bremervörde (siehe Clubnachrichten März 2017) vertreten und die Geschicke des Dachverbandes mitgestalten. Gegen 15 Uhr endete die Zusammenkunft im Autohof Kempe.

Bericht Joachim Hofmann
Bilder Jürgen Volkmer

„100 Jahre BMW – Faszination Bayerische Motoren Werke“

Verlängerung Sonderausstellung bis 10. September 2017

2016 feierte die Marke BMW ihren 100. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert das TECHNIK MUSEUM SPEYER seit dem 7. Oktober 2016 die Sonderausstellung „100 Jahre BMW - Faszination Bayerische Motoren Werke“. Zu sehen ist eine Zeitreise durch 100 Jahre BMW mit Fahrzeugen, die BMW-Geschichte schrieben. Durch die große Beliebtheit der Ausstellung wird diese nun bis zum 10. September 2017 verlängert und ist somit noch bis nach den Sommerferien zu sehen. Informationen zur BMW Sonderausstellung gibt es unter www.technik-museum.de/bmw.

Die Ausstellung im TECHNIK MUSEUM SPEYER zeigt wie vielseitig BMW war und auch heute noch ist. Ob Flugzeugmotor, Motorrad, Auto-Klassiker oder spritzige Sportflitzer – es ist von allem etwas dabei. Zu sehen sind unter anderem eine Ju-52 mit BMW Sternmotoren, das erste Motorrad von BMW, eine BMW R32, ein schicker BMW 502 „Barockengel“, das Kultfahrzeug BMW Isetta und ein BMW 507. Noch heute



zählt der 507 bei Auto-Kennern zu einem der schönsten Wagen weltweit. Aber auch der sportliche Bereich ist mit einem BMW 2002 Turbo, einem BMW M1 und einem Alpina BMW 3.0 CSL Gruppe 5 abgedeckt.

Das Technikmuseum Speyer ist übrigens ein Geheimtipp für Ihren Clubausflug, auch mit Übernachtung und in Kombination mit dem Auto & Technik Museum Sinsheim.

DIE GROSSE FREIHEIT DER STRASSE GENIESSEN

Cabrio-Fans müssen einige Besonderheiten beachten

(djd). Ein Cabrio ist mehr als nur Transportmittel - es ist für den Fahrer ein Erlebnis. Sowohl bei der Fahrt als auch beim Parken oder beim Versicherungsschutz gibt es aber einige Besonderheiten, auf die Cabrio-Fans achten sollten:

- Sonnenschein ist gut für Teint und Laune, doch zu viel des Guten kann gefährlich sein. Wer im Cabrio unterwegs ist, sollte auf jeden Fall für ausreichenden Sonnenschutz sorgen. Intensive Sonnenbestrahlung von Kopf und Nacken könne zu einem Sonnenstich führen; es empfiehlt sich deshalb, eine Kopfbedeckung und ein Tuch als Schutz für den Nacken mitzuführen.

- Ebenfalls ein Muss ist die Sonnenbrille. Sie schützt vor Bindehautentzündun-

gen durch den Fahrtwind und davor, dass Insekten ins Auge geraten. Zudem sind die Augen bei offenem Verdeck einer viel größeren Helligkeit und damit auch Blendung durch die Sonne ausgesetzt als im geschlossenen Fahrzeug.

- Kommt es zu einem Unfall, ist es beim Cabrio besonders wichtig, dass die Sicherheitseinrichtungen des Fahrzeugs voll zur Wirkung kommen. Das gilt vor allem für Sicherheitsgurte und Kopfstützen. Da das schützende Dach fehlt, ist es beim Cabrio extrem bedeutsam, dass die Insassen optimal auf ihren Sitzen fixiert bleiben. Effektive Gurtstraffer und korrekt eingestellte Kopfstützen sind deshalb noch wichtiger als beim Unfall mit einem geschlossenen Auto.

- Auch der ruhende Verkehr hält Besonderheiten für Cabrios bereit. Nur kurzzeitig dürfen sie beispielsweise mit geöffnetem Verdeck abgestellt werden, ohne den Versicherungsschutz zu riskieren. Das Fahrzeug und fest eingebautes Zubehör sind während dieser kurzen Zeit genau-



Auch Cabriofahren will gelernt sein, dann macht es noch viel mehr Spaß

so vom Versicherungsschutz umfasst, wie wenn das Dach geschlossen wäre. Türen und Handschuhfach müssen aber abgeschlossen und die Seitenscheiben hochgefahren sein, damit die Kasko-Versicherung in vollem Umfang erhalten bleibt. Trotzdem ist es ratsam, das Verdeck immer zu schließen, sobald das Fahrzeug abgestellt wird. Vor allem Gelegenheitsdiebstahl und Beschädigungen wird so viel besser vorgebeugt, als wenn das Fahrzeug offen am Straßenrand steht.

- Zum Rundumschutz fürs Cabrio zählt auch der richtige Versicherungsschutz.

Erfreulich für den Fahrer: Häufig sind Cabrios besonders günstig in der Haftpflichtversicherung. Der Grund: Die Fahrzeuge werden von ihren Besitzern meist mit großer Vorsicht behandelt und viele stehen in den Wintermonaten in der Garage. Die Folge sind relativ wenige Unfälle und somit eine günstigere Haftpflichtversicherung.

Gefährlicher Sonnenstich

Typische Anzeichen für einen Sonnenstich sind Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen und Schwindel. Treten diese Symp-

tome beim Cabrio-Fahrer auf, muss der Betroffene sofort aus der Sonne - im Cabrio heißt das: Verdeck schließen. Der Kopf sollte mit feuchten Tüchern oder einer Dusche gekühlt werden. Außerdem muss man viel trinken, am besten Wasser oder Apfelschorle. Um einen Hitzeschlag auszuschließen, sollte auch ein Arzt konsultiert werden. Bei starkem Erbrechen oder Apathie gehört der Betroffene ins Krankenhaus oder es sollte ein Notarzt verständigt werden.

Text und Foto: djd / HDI

Heimat-Touristik Wettbewerb des NAVC Landesverbandes Nordbayern

Es war im Jahr 1973, also vor vierundvierzig Jahren, als sich die Vorstandschaft des NAVC-Landesverbandes Nordbayern überlegte, wie man die Siegerehrungen der LV-Meisterschaften in einem größeren Rahmen durchführen könnte. Man kam auf die Idee, auch den Nichtsportfahrern im Landesverband etwas anzubieten und erfand den „Heimattwettbewerb“. Die damalige Vorstandschaft war mit Kurt Geißler als 1. Vorsitzendem, Günter Engel als dessen Vize, Schatzmeister Hans Aust, Sportleiter Lothar Göhler, Schriftführer Matthias Hutflesch und den Beisitzern Dieter Linke und Heinz Engerer vom MSC Greiding besetzt.

Letzterer übernahm dann auch gleich die Ausarbeitung des 1. Wettbewerbes dieser Art im NAVC Nordbayern. Dabei mussten acht Zielorte gefunden, angefahren und sich der Besuch mit dem Stempel einer Tankstelle, Touristikinformation o.ä. bestätigt werden lassen. Zu den Aufgaben gehörte es auch, die angegebenen Fragen zu beantworten. Einige Fragen von 1973 waren zum Beispiel: „Wie viele Pfeiler hat die Steinerne Brücke in Regensburg?“, „Wie viele Sportsymbole befinden sich an der Außenwand der neuen Schulverbands-Turnhalle in Bechhofen“ oder „Unter welcher Herrschaft stand das Wasserschloss in Sommersdorf“. Die Idee ging auf und schon im ersten Jahr hatte der Heimattwettbewerb 65 Teilnehmer.

Der Heimattwettbewerb wurde in Heimat-Touristik-Wettbewerb (HTW) umgetauft und schon im Jahr 1987 waren es bereits

117 Teilnehmer und man konnte damit rechnen, dass bei einer LV-Siegerehrung alleine vom HTW 150 Personen anwesend waren. Um die Jahrtausendwende gingen die Teilnehmerzahlen allerdings stark zurück. Gründe dafür waren damals, dass die Ziele nicht mehr zentral sondern weit auseinander gelegt wurden, so dass für einen Teilnehmer schon mal 800 Kilometer Fahrtstrecke zusammen kamen. Das wurde allerdings schnell wieder geändert. Die Ausarbeitung des HTW übernahmen in den ersten Jahren Heinz Engerer, Günter Engel, Kurt Geißler und Dieter Rogoll. In den vierundvierzig Jahren wurden von den „Machern“ die unglaubliche Anzahl von 489 Zielen bearbeitet und den Teilnehmern angeboten.

Unter dem Motto: „Lernen Sie die Schönheiten Ihrer Heimat kennen“ lädt der NAVC Landesverband Nordbayern nun im Jahr 2017 zum 42. Heimat-Touristik-Wettbewerb ein. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, Gäste, Freunde und Gönner des Deutschen NAVC. Das Nenngeld beträgt 15,00 Euro und ist auf das Konto bei der Sparkasse Ansbach, IBAN DE82 7655 0000 0090 7010 95, mit dem Vermerk „Heimat-Touristik-Wettbewerb 2017“ und der Angabe des Teilnehmernamens einzuzahlen. Nach Eingang des Nenngeldes erhält jeder Teilnehmer seine Unterlagen zugesandt. Die Zielorte können in beliebiger Reihenfolge angefahren werden. Den Besuch des Zielortes hat sich der Teilnehmer auf beiliegender Bordkarte abstempeln zu lassen. Im Stempel muss der gesuchte Ortsname enthalten sein. Als Beweis für

HEIMAT- WETTBEWERB 1973

Der NAVC-Landesverband Nordbayern veranstaltet in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1973 seinen ersten Heimattwettbewerb.

Gegen Einzahlung von DM 20,- Startgeld auf das Konto Nr. 109827 des Landesverbandes bei der Stadt-Sparkasse Amberg erhalten interessierte Kraftfahrer die Teilnehmerunterlagen und die Startkarte zugesandt.

In dem Zeitraum vom 1. 4. bis 30. 9. 1973 müssen die angegebenen 12 Kontrollstellen in Nordbayern angefahren werden.

Für mindestens 8 angefahrne Kontrollstellen erhält der Teilnehmer den kleinen Silberpreis des Heimattwettbewerbes. Für alle 12 angefahrenen Kontrollstellen wird der große Silberpreis ausgegeben.

Die Überreichung der Preise erfolgt im Rahmen der Landesverbands-Siegerehrung am Jahresende in Ansbach.

Achtung Sportfahrer!

Ausschreibungen für die Landesverbandsmeisterschaft Nordbayern können angefordert werden bei

NAVC-Landesverband Nordbayern, Sportleiter Lothar Göhler
8458 Sulzbach-Rosenberg, Am Katzenberg 13, Tel. 09661/547

Lang, lang ist's her... ganz genau 44 Jahre! – Und da soll man nicht alt werden!!!

den Besuch des Zielortes kann auch ein Foto beigelegt werden. Das Bildmaterial muss den Ortsnamen und den Teilnehmer aufzeigen. Zur Wertung sind von den zehn Aufgaben mindestens acht richtig zu lösen. Jeder gewertete Teilnehmer erhält einen Ehrenpreis des NAVC LV-Nordbayern. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2017. Für Inhaber eines DAM-Sportfahrerausweises ist der Einsendeschluss bereits am 30. September 2017, dafür bekommt er aber auch fünf Sportfahrerpunkte gutgeschrieben.

Lothar Göhler



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Deutschen NAVC

Neuer Automobil- und Verkehrsclub e.V. · Johannesbrunner Str. 6
84175 Gerzen · Tel. (08744) 8678, Fax 9679886, www.navc.de

Name Vorname

Straße Telefon

PLZ Wohnort

Beruf Geburtsdatum

Laufzeit: Der Beitritt erfolgt zunächst auf die Dauer von 2 Jahren. Die NAVC-Mitgliedschaft und die Versicherungen verlängern sich jeweils um 1 Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf schriftlich per Einschreiben gekündigt werden. Der NAVC ist berechtigt, bei Adressnachforschung von den entsprechenden Behörden Auskünfte zu erbitten und an die Europ Assistance Versicherungs AG ihm bekannte Mitgliedsdaten weiterzugeben. Bei Minderjährigen übernimmt der gesetzliche Vertreter mit seiner Unterschrift die persönliche Haftung für die Beitragszahlung. Bei Minderjährigen übernimmt der gesetzliche Vertreter mit seiner Unterschrift die persönliche Haftung für die Beitragszahlung.

Datum Unterschrift

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilen. Es bedeutet für Sie und uns eine Arbeitserleichterung, wenn Sie die unten abgedruckte Erklärung ausfüllen und an uns zurücksenden.

Deutscher NAVC Johannesbrunner Str. 6 · 84175 Gerzen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE50ZZZ00000865473
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Deutschen NAVC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zu gleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen NAVC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname (Kontoinhaber)

IBAN

BIC

Name Kreditinstitut

Datum/Ort

Unterschrift (des Zahlungspflichtigen)

**Es ist wieder mal an der Zeit:
Neue NAVC-Mitglieder braucht das Land**
Werben Sie Ihre Freunde, Bekannten, Nachbarn und Familienmitglieder und kassieren Sie die fetten Prämien. Ein Vollmitglied bringt Ihnen € 50,- und für ein Familienmitglied gibt es € 25,- – weil nur Bares ist Wahres!

Ich wünsche die NAVC-Mitgliedschaft in folgender Beitragsgruppe:

- A = EUR 49,50** NAVC-Mitgliedschaft inkl. Clubleistungen mit Standardschutz für Inland
- B = EUR 72,-** NAVC-Mitgliedschaft inkl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland
- C = EUR 24,50** NAVC-Familienmitgliedschaft inkl. Clubleistungen mit Standardschutz für Inland. Nur in Verbindung mit einer A-Mitgliedschaft gleicher Anschrift möglich. ¹⁾
- D = EUR 47,-** NAVC-Familienmitgliedschaft inkl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland (eigene Police). Nur in Verbindung mit einer A- bzw. B-Mitgliedschaft gleicher Anschrift möglich. ¹⁾
- E = EUR 34,50** NAVC-Familienmitgliedschaft inkl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland; gilt nur für Ehe- und Lebenspartner eines B-Mitglieds; minderjährige Kinder werden kostenlos aufgenommen (gemeinsame Police mit dem Hauptmitglied) ¹⁾²⁾
- F = EUR 68,50** NAVC-Firmenmitgliedschaft inkl. Clubleistungen mit Standardschutz für Inland
- S = EUR 27,50** NAVC-Mitgliedschaft inkl. Clubleistungen m. Standardschutz für Schüler (ab 16. Lebensjahr), Studenten und Auszubildende, (entsprechender Nachweis erforderlich)
- = EUR 22,50** Komfortschutz, sofern nicht in einer der oben genannten Tarifgruppen enthalten
- = EUR 3,-** Einmalige Aufnahmegebühr

1) Zu Beitragsgruppe C/D/E:

Vollmitglied bei Antrag auf Familienmitgliedschaft:

Mitgliedsnummer Name/Vorname

2) Zu Beitragsgruppe E:

Für nachstehend aufgeführte minderjährige Kinder wird beitragsfreie Aufnahme angefordert:

Name/Vorname Geburtsdatum

Name/Vorname Geburtsdatum

Geworben durch Mitgliedsnr. Prämienwunsch



Freitag, 7. April 2017
WP 1 bei Nacht

15. Fürst von Wrede Rallye

Freitag, 7. April 2017

Samstag, 8. April 2017

www.mscjura.de



WP 1 Massenbach

Der beliebte weil sehr schnelle Rundkurs, rund um das Örtchen Massenbach wird heuer erstmalig Freitagabend als Nacht-WP gefahren und bildet hiermit ein Highlight der diesjährigen Fürst von Wrede Rallye. Der Start befindet sich am Ortsausgang von Hörbach. Von dort starten die Teams direkt in das lange Bergaufstück des Rundkurses mit sehr schnellen, leichten Kurvenkombinationen. Nach mehr als 2 ½ Runden geht es in die Ausfahrt wo es in einer sehr schnellen Links bergauf heißt „Arschbacken zusammen zwicken und Fuß am Gas stehen lassen!“

Am besten erreichbar ist der Zuschauerpunkt (ZP) „Hörbach“ über die B13 bis Massenbach, der ZP „Tiefenbach“ über die B13 bis Stopfenheim. Die ZP's sind allesamt mit unserem Zuschauer-Leitsystem problemlos erreichbar.

Länge der WP: 7,7 km
Streckenbelag: 88 % Asphalt, 12 % Schotter
Beginn: Freitag 20:00 Uhr

WP 2 + 4 Mischelbach

Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben die Organisatoren erneut was Neues eingebaut. Der Start wurde ca. 1 Kilometer verlegt, wodurch die WP auf knapp 9 km Länge anwächst. Gleich nach dem Start ein Highlight, und zwar die Durchfahrt durch den Holzplatz, die extrem eng ist und dazu kommt noch eine tückische Kuppe. Mal sehen, wieviele Ster Holz am Ende umfallen! Danach geht es auf der bewährten Strecke hoch zum Zuschauerpunkt (ZP) „Schloß Sandsee“, an dem sich immer hunderte Fans aufstellen. Am Ende des ersten Waldstückes, hier ist heuer der zweite ZP eingerichtet, geht es erneut per „Links 1“ in den hinteren Wald, ein Teilstück mit vielen engen Passagen die keinen Fehler erlauben. Kurz vorm Ziel heißt es „Links 2, 90 Grad auf Schotter“ in Richtung Ziel. Eine mit vielen Überraschungen gespickte WP, die von allen Fahrern, wegen des hohen Anspruchs, hochgelobt wird. Am besten zu erreichen ist der ZP über die B2 - Abfahrt Röttenbach, ab dort führt das Leitsystem zum ZP. Der andere ZP ist direkt in Mischelbach. Bitte folgen Sie dem Zuschauer-Leitsystem ab der Abfahrt Mischelbach.

Bitte die ausgewiesenen Parkplätze im Ort nutzen!

Länge der WP: 8 km
Streckenbelag: 32 % Asphalt, 68 % Schotter
Beginn: Samstag 11:00 Uhr

WP 3 + 5 Burg-Neuhaus

WP 3 + 5 Burg-Neuhaus, ist ein Rundkurs mit Ortsdurchfahrt der 2016 zum ersten Mal gefahren wurde. Die Rallyepiloten waren sich einig, es ist ein sehr anspruchsvoller Rundkurs, der mit allem gespickt ist was ein Rallyeherz höherschlagen lässt. Durch kleine Streckenänderungen ist die Länge von 15,5 Km auf 16,3 Km angewachsen. Für Zuschauer haben wir 3 Zuschauerpunkte (ZP) eingerichtet von denen man die besten Streckenabschnitte einsehen kann. Bitte benutzen Sie nur diese (ZP), da wir bestimmte Auflagen für diese WP erhalten haben und die Waldpassagen für Zuschauer nicht zugänglich sind. Am Start befindet sich der Zuschauerpunkt (ZP) Reuth unter Neuhaus. Hier kann man den Start so wie ca. 1,2 km der Rallyestrecke einsehen. Beim Zuschauerpunkt oberhalb von Bergen ist die Ausfahrt aus dem Rundkurs. Hier kann das fahrerische Können der Rallyepiloten auf ca. 1 km bestaunt werden. Kurz vor der Ortsdurchfahrt Bergen, werden die Rallyeautos durch eine Schikane abgebremst. Danach volle Beschleunigung bis zur Spitzkehre die sich direkt am Zuschauerpunkt Bergen (ZP) befindet.

Länge der WP: 15,5 KM
Streckenbelag: 54 % Asphalt, 46 % Schotter
Beginn: Samstag 11:30 Uhr



Allgemeiner Hinweis:
Die angegebenen Zeiten vom jeweiligen Beginn der Wertungsprüfungen sind unverbindlich, diese hängen vom Ablauf der Veranstaltung ab, sobald Unterbrechungen aufgrund eines Unfalles oder andere Zwischenfälle auftreten, verschieben sich die Startzeiten nach hinten!

Den Anweisungen der Streckenposten ist Folge zu leisten, der Aufenthalt in den ZUSCHAUER-SPERRZONEN ist strengstens untersagt!



LANDESVERBAND RHEINLAND MITTE

Ich lade alle Mitglieder und Ortsclubs des Landesverbandes herzlich zur

Jahreshauptversammlung 2017

am 8. April 2017 um 19 Uhr

ins Restaurant Asiana, August Horch Allee 2, 41844 Wegberg ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Jahresrechnung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen des Vorstandes und des Kassierer

6. Wahlen der Delegierten zum NAVC Kongress 2017
7. Besprechung der Satzungsänderung

Ich freue mich auf möglichst viele interessierte und engagierte Mitglieder.

*Mit freundlichen Grüßen,
Cornelia Langen, Vorsitzende*



Die Jubilare **Der NAVC sagt:** „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

10 Nord

Thomas Grundmann, Hipstedt
Hermann Heubes,
Bremervörde-Elm
Holger Vorspohl, Beverstedt
Harz-Heide

Tanja Dulsmann, Salzgitter
Martin Künzel, Salzgitter
Christian Utke, Nordstemmen

Mitte

Mark Wippesteg, Kirchlengern
Hessen
Wolfgang Hetzel, Eppertshausen
Martin Kloos, Wiesbaden

Süd

Hardy Autenrieth, Heroldstatt
Nordbayern

Matthias Bauer, Neumarkt
Christian Dümler, Prölsdorf
Michael Grontzki, Königsmoos
Marianne Renner,
Kirchenreinbach
Christian Zollner, Chamerau
Südbayern

Josef Aschauer, Straußdorf
Michael Hoffmann, Dingolfing
Michael Huber, Soyen
Andreas Pongratz, Dingolfing

15 Nordbayern

Maikel-David Proff, Dentlein
Südbayern
Armin Kotroba, Meitingen
Klaus Schueler, München

20 Harz-Heide

Sascha Knackstedt, Bad Harzburg
Hessen
Stephan Horn, Glashuetten 1
Nordbayern
Peter Novak, Eslarn
Monika Prün,
Sulzbach-Rosenberg

30 Berlin

Reiner Tiemesmann, Berlin
Harz-Heide
Detlef Kaczmarek, Wolfenbüttel
Rhein-Ruhr

Gertrud Boese, Boenen

Hessen

Adrian Roczek, Langen

Nordbayern

Georg Dahm, Thalmässing
Karlheinz Dahm,
Mitteleschenbach

Südbayern

Manfred Frisch, Waldkirchen

40 Schleswig-Holstein

Walter Seltmann, Hamburg
Stefan Soyka, Hamburg
Rhein-Ruhr
Ute Albertsmeier, Oberhausen
Knut Ganteför, Herne

Rheinland-Mitte

Toni Oellers, Linnich-Tetz
Hans Wingens, Jülich/Barmen
Hessen

Peter Hein, Hilchenbach

Mosel-Hunsrück-Nahe

Jürgen Weber, Oberwesel

Süd-West

Roland Kretz, Rauenberg

Lothar Laupp, Wiesloch

Nordbayern

Günter Geismann, Neukirchen

Klara Klose, Kastl

Johann Wach

Sulzbach-Rosenberg

Südbayern

Edwin Eisenbarth, Gersthofen

Gerhard Kettner, Dingolfing

50 Rhein-Ruhr

Erich Kahlke, Hilden

Günter Körber, Bottrop

Elisabeth Wolny, Muelheim/Ruhr

Rheinland-Mitte

Wolfgang Fahrian, Köln

Hessen

Klaus Dieter Kahle, Weilburg

Karl Koscheny, Hanau

Rolf Steuernagel, Weilburg

Mosel-Hunsrück-Nahe

Dieter Orzschig, Bretzenheim

Süd-West

Wolfgang Rüb, Hütschenhausen

Nordbayern

Leo Pape, Nordendorf

Karl Schneider, Berching

Südbayern

Albert Glockner,

Feldkirchen-Westerh.

Bernhard Schmöllner, Bruckmühl

NAVC Motorsport-Termine

Datum		Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
07./08.04. 2017	RM	Rallye	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
08.04.2017		Jugendcrosskartslalom	Fahrendorfer AC	Schwarze Flage 56, 27442 Gnarrenburg	04764-810053
09.04.2017		Stoppelfeldrennen	Fahrendorfer AC	Schwarze Flage 56, 27442 Gnarrenburg	04764-810053
09.04.2017		Geschicklichkeitsturnier	MSC Altmühltal	Hardtstr. 7, 91589 Aurach-Weinberg	09804-209
23.04.2017	SM	Automobilslalom	ASC Ansbach	Zochastr. 23, 91522 Ansbach	0981-86452
23.04.2017		Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
29.04.2017		NAVC-Kongreß	Deutscher NAVC/ NAVC LV Nord	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen / Gnarrenburger Str. 84 27432 Bremervörde	08744-8678
07.05.2017	SM	Automobilslalom	RRC Vienenburg	Am Mühlbergholz 3, 38690 Goslar	05324-3485
13.05.2017	RSM	Rundstreckenrennen Flugplatz Obermehler	MSC Westpfalz	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
14.05.2017	RSM	Rundstreckenrennen Flugplatz Obermehler	MSC Westpfalz	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
14.05.2017		Kartslalom (DV)	AC Gunzenhausen	Wald Nr. 7, 91710 Gunzenhausen	09831-1736
14.05.2017		Geschicklichkeitsturnier	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilhelm-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg	09661-2547
14.05.2017		Stoppelfeldrennen	MCBJ Hellingst	Raiffeisenstr. 3, 27729 Holste-Hellingst	
20.05.2017	BM	Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
21.05.2017	BM	Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
21.05.2017		Kartrennen Ampfing	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
21.05.2017		Kartslalom (DV)	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
28.05.2017	SM	Automobilslalom	RST Mittelfranken	Hans-Böckler-Str. 47, 91257 Pegnitz	0171-7533387
28.05.2017		Kartslalom (DV)	MSC Mamming	Deggendorferstr. 37, 94437 Mamming	09955-1625

Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. –
Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)**

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen

Telefon: 08744-8678 · Fax: 08744-9679886 · E-Mail: post@navc.de

Berichte an die Redaktion: E-Mail: clubnachrichten@navc.de

V. i. S. d. P.: Joseph Limmer

Gestaltung und Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-758

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. April 2017. Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Mai 2017.

